

Masterarbeit zu vergeben

Einflussfaktoren und Gestaltungsmöglichkeiten für das Verhältnis von Linien- und Bedarfsverkehren

(unter besonderer Berücksichtigung ländlicher Räume)

Für eine gute wie wirtschaftliche Bedienung ländlicher Räume mit dem ÖPNV wird seit langem das Prinzip der sogenannten „differenzierten Bedienung“ propagiert. Es sieht kurz gefasst den Einsatz unterschiedlicher Angebotsformen - Linien- und bedarfsgesteuerte Verkehre - gemäß ihrer Stärken vor. Durch die Digitalisierung und die Reform des Personenbeförderungsgesetzes 2021 ist zu erwarten, dass das Interesse an flexiblen Angeboten zunimmt. Die konkrete Gestaltung der Mischung zwischen Linien- und Bedarfsverkehr muss jedoch vor Ort erfolgen, wobei ganz unterschiedliche Faktoren in die Betrachtung einbezogen und das Ergebnis beeinflussen können.

In der Arbeit sollen diese anhand einer Recherche identifiziert, ihre Bedeutung herausgearbeitet und für verschiedene Szenarien typische Planungsentscheidungen mit ihren Konsequenzen für Kosten, Wirtschaftlichkeit und Nachfrage dargestellt werden. Die Untersuchung kann auch anhand einer konkreten Beispielregion erfolgen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Dipl.-Inf. Stefan Schmidhäuser
Institut für Eisenbahn- und Verkehrswesen
Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart
Telefon: 0711 685-65780
stefan.schmidhaeuser@ievvwi.uni-stuttgart.de

In Kooperation mit:



Nahverkehrsgesellschaft
Baden-Württemberg mbH 